

Vergütungs- und Kostenrecht im FG- und BFH-Verfahren

Ratgeber für Steuerberater und Rechtsanwälte

Von

Dipl.-Finanzwirt Walter Jost

Kostenbeamter und Geschäftsleiter des Finanzgerichts des Saarlandes

6., neu bearbeitete Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

<http://ESV.info/978-3-503-18877-2>

1. Auflage 2005

...

4. Auflage 2014

5. Auflage 2016

6. Auflage 2020

Die 1.–3. Auflage erschienen unter dem Titel „Gebühren- und Kostenrecht im FG- und BFH-Verfahren“

ISBN 978-3-503-18877-2 (gedrucktes Werk)

ISBN 978-3-503-18878-9 (eBook)

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2020

www.ESV.info

Druck und Bindung: Difo-Druck, Untersiemau

Vorwort

Als Prozessvertreter in finanzgerichtlichen Verfahren werden Sie mit Rechtsmaterien konfrontiert, die in Ihrer täglichen Praxis normalerweise keine große Rolle spielen. Nicht nur die Finanzgerichtsordnung (FGO) erfordert Ihre Aufmerksamkeit, sondern i. d. R. auch die Vorschriften des Kostenrechts. Hierzu gehören neben der StBVV u. a. das Gerichtskostengesetz (GKG) und das Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG). Ihre Mandantschaft erwartet von Ihnen noch **vor der Einleitung eines Verfahrens** vor dem Finanzgericht Auskünfte über die Erfolgsaussichten sowie eine professionelle Abschätzung des Prozesskostenrisikos. **Während des Verfahrens** müssen Sie neben Ihrem steuerlichen Wissen auch die verfahrensrechtlichen Schritte im Blick behalten, denn die FGO bietet so manche „Verfahrensfallen“ an, welche unnötige zusätzliche Kosten verursachen können. **Nach der Entscheidung** durch das Finanzgericht bzw. den BFH ist Ihre Arbeit aber möglicherweise immer noch nicht beendet, denn Sie müssen – im Falle des zumindest teilweisen Obsiegens – Kostenfestsetzungsanträge bei Gericht stellen, um einen Kostenerstattungsanspruch Ihres Mandanten gegen den Beklagten durchzusetzen. Daher sollten Sie genau informiert sein, welche Gebühren erstattungsfähig sind. Zu guter Letzt wird von Ihnen gefordert, dass Sie die Gerichtskostenrechnungen überprüfen und Ihren Mandanten vor ungerechtfertigten Kostenansprüchen schützen.

Insgesamt werden Sie also vor vielfältige Aufgaben gestellt, die nicht zu Ihrem Alltagsgeschäft gehören und i. d. R. eher als lästige Nebentätigkeit empfunden werden. Dennoch müssen Sie sich dieser Aufgabe stellen.

Dieses Werk soll Sie hierbei unterstützen und Stück für Stück durch die einzelnen Vorschriften führen. Die Erstberatung Ihres Mandanten wird Ihnen durch die sich in Rubrik 1 unter Punkt 6. befindlichen Prozesskostenrisiko-Tabellen bezüglich der zu erwartenden Gesamtkosten des Verfahrens erheblich erleichtert. Checklisten, die den Rubriken 3–6 vorangestellt sind, ermöglichen Ihnen die Zuordnung zum Themengebiet. Musteranträge unterstützen Sie dabei, das optimale Ergebnis für Ihren Mandanten zu erzielen und erleichtern Ihnen die Arbeit erheblich. Ebenso dienlich ist sicherlich das ausführliche Streitwert-ABC in Rubrik 2, da die Streitwertermittlung in finanzgerichtlichen Verfahren oft schwierig ist. Aber auch außerhalb eines solchen Verfahrens profitieren Sie von diesem Buch, denn neben den ausführlichen Erläuterungen zum Streitwert finden Sie auch wichtige Hinweise zur korrekten Abrechnung eines Rechtsbehelfsverfahrens.

Neben den Abhandlungen der einzelnen Vorschriften habe ich mir zum Ziel gesetzt, wichtige Praxistipps zu geben, denn nach meiner langjährigen Erfahrung als Kostenbeamter des Finanzgerichts des Saarlandes werden gerade im Bereich der Kostenerstattung viele Gelder verschenkt. Einen Praxistipp erkennen Sie leicht am grauen Balken seitlich des Textes. Am Ende jeder Rubrik gibt

es zusätzlich noch wertvolle Hinweise auf die in der Praxis am häufigsten vorkommenden Fehler und Fallen.

Wundern Sie sich nicht, wenn Sie die eine oder andere Textpassage an mehreren Stellen wiederfinden. Dies soll weitestgehend das lästige Hin- und Herblättern zwischen den einzelnen Rubriken verzichtbar machen und somit zur Übersichtlichkeit des Werkes beitragen. Dieses Konzept führt insgesamt zu einem leichteren Handling, was bei einem Werk wie diesem absolut im Vordergrund stehen sollte.

Die nunmehr 6. Auflage zu dieser Rechtsproblematik befasst sich nur noch mit den aktuellen Rechtsständen zur StBVV (ab 20.12.2012), geändert durch die 3. Verordnung zur Änderung steuerlicher Verordnungen, sowie den seit Inkrafttreten des 2. KostRMOG geltenden Vorschriften des RVG (ab 1.8.2013) und des GKG (ab 1.8.2013, erneut wesentlich geändert durch Art. 7 des Gesetzes zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 1215/2012 sowie zur Änderung sonstiger Vorschriften, in Kraft getreten – soweit für dieses Buch relevant – am 16.7.2014). Des Weiteren beinhaltet dieses Werk eine kurze Abhandlung zum Thema „Beratungshilfe“.

Das Thema Streitwert wurde erneut den anderen Rubriken vorangestellt, da der Streitwert zuerst ermittelt werden muss, bevor man sich mit der Gebührenhöhe und dem Gebührenansatz beschäftigt. Diese Strukturierung hat sich in der Praxis bewährt.

Die allgemeinen Grundsätze in Rubrik 1 helfen dabei einen schnellen Überblick zu erhalten sowie eine kostenrechtliche Erstberatung durchzuführen. Das Streitwert-ABC in Rubrik 2 rundet diese Thematik ab und gibt zahlreiche Fundstellen an die Hand, um schlagkräftig bei Streitigkeiten um den Streitwert argumentieren zu können.

Für Verbesserungsvorschläge bin ich als Autor Ihnen sehr dankbar. Sie werden mir helfen, das Werk an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Saarbrücken, im August 2019

Der Verfasser

Inhaltsübersicht

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	17
Rubrik 1 Der Streitwert in finanzgerichtlichen Verfahren	21
Rubrik 2 Streitwert-ABC	49
Rubrik 3 Das behördliche Vorverfahren	97
Rubrik 4 Verfahren vor dem FG und dem BFH nach RVG	133
Rubrik 5 Das Gerichtskostengesetz (GKG)	223
Rubrik 6 PKH, Beiordnung	277
Rubrik 7 Beratungshilfe (Grundzüge)	289
Rubrik 8 Tabellen	293
Stichwortverzeichnis	303

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsübersicht	7
Abkürzungsverzeichnis	17
Rubrik 1 Der Streitwert in finanzgerichtlichen Verfahren	21
1. Bedeutung des Streitwertes	21
2. Gerichtsgebühren	21
3. Begriff des Streitwertes	22
3.1 Der tatsächliche Streitwert	22
3.2 Der Eingangsstreitwert	23
3.3 Der Hauptsachenstreitwert	23
3.4 Der geschätzte Streitwert	24
3.5 Der Auffangwert	24
3.6 Der Mindeststreitwert	25
3.6.1 Allgemeines	25
3.6.2 Keine Anwendung des Mindeststreitwertes bei vorläufigem Rechtsschutz	25
4. Bemessung des Streitwertes	27
4.1 Antrag betrifft eine bezifferte Geldleistung, Anfechtungsklage	28
4.2 Antrag betrifft einen auf Geldleistung gerichteten Verwaltungsakt, Verpflichtungsklage	29
4.3 Streitwert nach der Bedeutung der Sache	30
4.4 Keine Anhaltspunkte für die Bedeutung der Streitsache	31
4.5 Folgesteuern, Nebenabgaben, sonstige Auswirkungen	32
4.6 Hilfs- und Nebenanträge	35
4.7 Der Streitwert in den einzelnen Instanzen	35
4.7.1 Allgemeines	35
4.7.2 Streitwert bei einer Anschlussrevision	36
4.8 Die Kostenentscheidung	36
4.8.1 Klagerücknahme und dennoch Kosten Beklagter?	37
4.8.2 Kostenausspruch	38
4.8.2.1 Die Kosten des Verfahrens werden dem Kläger/Antragsteller auferlegt	38
4.8.2.2 Die Kosten des Verfahrens werden der beklagten Partei auferlegt	38
4.8.2.3 Kostenquote	39
4.8.2.4 Die Kosten werden gegeneinander aufgehoben	39
4.9 Kosten eines Beigeladenen	40

5. Anwendung der Grundsätze in Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes	40
5.1 Allgemeines	40
5.2 Mehrere Verfahren in einem Rechtszug	40
6. Erstberatung, Prozesskostenrisiko	41
6.1 Warum die Erstberatung wichtig ist	41
6.2 Was Sie wissen sollten	41
6.3 Abwägung der Erfolgsaussichten und des Risikos	42
6.4 Minderung der Gerichtsgebühren durch außergerichtliche Verhandlungen	43
6.5 AdV-Verfahren bringt kleine „Vorabentscheidung“	43
6.6 Zugangsvoraussetzungen beachten	44
6.7 Prüfung durch Antrag auf Prozesskostenhilfe	44
6.8 Auf Kostenminimierung bei Klageerhebung achten	45
6.9 Anhang	45
Rubrik 2 Streitwert-ABC	49
1. Streitwert-ABC	49
2. Besonderheiten bei der Streitwertermittlung von Kindergeldan- gelegheiten	89
2.1 Kindergeldsätze der vergangenen Jahre	89
2.2 Ansatz des Mindeststreitwertes	90
2.2.1 Zeitraum ab dem 1. 8. 2013	90
2.3 Berechnung des Streitwertes	90
2.3.1 Kindergeldzahlungen über einen bestimmten Zeitraum	90
2.3.2 Kindergeldzahlungen über einen unbestimmten Zeitraum	91
2.3.2.1 Zeitraum vom 1. 8. 2013 bis 15. 7. 2014	91
2.3.2.2 Zeitraum ab dem 16. 7. 2014	92
2.3.3 Berechnung des Jahresbetrages	92
2.3.4 Abtrennungen von Verfahrensteilen	92
2.3.5 Berechnung des Streitwertes für das Vorverfahren	94
2.4 Die vorabfällige Verfahrensgebühr	94
Rubrik 3 Das behördliche Vorverfahren	97
1. Sind Sie hier richtig? Checkliste	97
2. Das behördliche Vorverfahren nach StBVV (nur für Steuerberater)	98
2.1 Die Rechtslage ab dem 20. 12. 2012, Allgemeines	98
2.2 Die wichtigsten Gebühren im Überblick	99
2.2.1 Die Geschäftsgebühr	102
2.2.1.1 Tätigkeiten und Höhe	102
2.2.1.2 Gebührenrahmen nach § 40 Abs. 1 StBVV	103
2.2.1.3 Minderung der Geschäftsgebühr nach § 40 Abs. 2 und 3 StBVV	105
2.2.1.4 Begrenzungen der Geschäftsgebühr nach § 40 Abs. 1 StBVV	106

2.2.2	Die Geschäftsgebühr bei mehreren Auftraggebern	107
2.2.2.1	Berechnung der Erhöhung	108
2.2.2.2	Voraussetzungen für die Erhöhung	108
2.2.2.3	Begrenzung der Erhöhung wegen mehreren Auftraggebern	109
2.2.2.4	Bestimmung mehrerer Auftraggeber	109
2.2.3	Begriff der Angelegenheit	110
2.2.4	Die Erledigungsgebühr	110
2.3	Auslagen und Sonstiges	111
2.3.1	Erstattung der Umsatzsteuer	111
2.3.2	Kosten eines auswärtigen Prozessbevollmächtigten	111
2.4	Kostenfestsetzung in finanzgerichtlichen Verfahren	112
2.4.1	Allgemeines	112
2.4.2	Vertretung in eigener Sache	112
2.4.2.1	Grundsätzliche Voraussetzungen	112
2.4.2.2	Kosten des Vorverfahrens in eigener Sache	113
2.4.2.3	Kosten für den Ehegatten	113
2.5	Musterformular	115
3.	Das behördliche Vorverfahren nach RVG (nur für Rechtsanwälte)	116
3.1	Allgemeines	116
3.2	Die wichtigsten Gebühren im Überblick	116
3.2.1	Die Geschäftsgebühr als alleinige Gebühr	119
3.2.1.1	Die Tätigkeiten	119
3.2.1.2	Mehrere Auftraggeber	121
3.2.1.3	Berechnung der Erhöhung	121
3.2.1.4	Voraussetzung für die Erhöhung	122
3.2.1.5	Bestimmung mehrerer Auftraggeber	122
3.2.1.6	Begrenzung der Erhöhung wegen mehreren Auftraggebern	123
3.2.2	Eine Angelegenheit	123
3.2.3	Minderung der Geschäftsgebühr	123
3.3	Die Erledigungsgebühr	124
3.4	Auslagen und Sonstiges	124
3.4.1	Erstattung der Umsatzsteuer	126
3.4.2	Kosten eines auswärtigen Prozessbevollmächtigten	126
3.5	Kostenfestsetzung in finanzgerichtlichen Verfahren	127
3.5.1	Allgemeines	127
3.5.2	Vertretung in eigener Sache	128
3.5.2.1	Grundsätzliche Voraussetzungen	128
3.5.2.2	Kosten des Vorverfahrens in eigener Sache nicht erstattungsfähig	128
3.5.2.3	Kosten für den Ehegatten	129
3.6	Musterformular	130

Rubrik 4 Verfahren vor dem FG und dem BFH nach RVG	133
1. Sind Sie hier richtig? Checkliste	133
2. Auszüge aus dem RVG und dem Vergütungsverzeichnis	133
3. Anwendbarkeit des RVG	148
3.1 Allgemeines	148
3.2 Verknüpfung mit dem GKG (für Verfahren ab dem 1.8.2013)	149
4. Der Streitwert	149
4.1 Auffangwert	151
4.2 Mindeststreitwert	152
4.3 Streitwert in Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes	152
5. Die Gebühren vor dem FG im Einzelnen	152
5.1 Verfahrensgebühr	152
5.1.1 Anrechnung der im Vorverfahren verdienten Geschäftsgebühr	153
5.1.1.1 Anrechnung bei der Geschäftsgebühr nach der StBVV	153
5.1.1.2 Entscheidungen	155
5.1.1.3 Anrechnung bei mehreren Auftraggebern	156
5.1.1.4 Anrechnung nur soweit der Wert ins Klageverfahren übergegangen ist	160
5.1.1.5 Anrechnung bei unterschiedlichen Streitwerten im Einspruchs- und Klageverfahren	161
5.1.1.6 Anrechnung bei der Geschäftsgebühr nach dem RVG	162
5.1.1.7 Höhe der Anrechnung	164
5.1.1.8 Anrechnung bei mehreren Auftraggebern	165
5.1.1.9 Anrechnung nur soweit der Wert ins Klageverfahren übergegangen ist	168
5.1.1.10 Anrechnung bei unterschiedlichen Streitwerten im Einspruchs- und Klageverfahren	169
5.1.1.11 Anrechnung einer Geschäftsgebühr im PKH- Verfahren	170
5.1.1.12 Allgemeines	170
5.1.1.13 Entscheidungen	170
5.1.2 Erhöhung der Geschäftsgebühr wegen mehrerer Auftraggeber	171
5.1.3 Anrechnung bei Zurückverweisung	173
5.1.4 Unterbrechung des Verfahrens	174
5.1.5 Tod eines Bevollmächtigten	176
5.2 Terminsgebühr	178
5.2.1 Entscheidung durch Gerichtsbescheid oder Urteil	180
5.2.1.1 Allgemeines	180
5.2.1.2 Antrag auf „mündliche Verhandlung“ nach Gerichtsbescheid	180
5.2.2 Entscheidung durch Beschluss	186

5.2.3	Gleichzeitige Verhandlung	186
5.2.4	Zeitpunkt der Entstehung	186
5.2.5	Terminsgebühr und Erledigungsgebühr	188
5.2.6	Terminsgebühr im Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes	189
5.3	Erledigungsgebühr	190
5.3.1	Die Entstehung einer Erledigungsgebühr	190
5.3.2	Die Höhe der Erledigungsgebühr	192
5.3.2.1	Ansatz nach Nr. 1002 VV RVG	193
5.3.2.2	Ansatz nach Nr. 1003 VV RVG	193
5.3.2.3	Ansatz nach Nr. 1004 VV RVG	193
5.3.3	Erledigungsgebühr in Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes	194
5.4	Auslagen und Sonstiges	194
5.4.1	Allgemeines	194
5.4.2	Erstattung der Umsatzsteuer	197
5.5	Kosten eines auswärtigen Prozessbevollmächtigten	197
5.6	Wechsel des Prozessbevollmächtigten zwischen Einspruchs- und Klageverfahren	198
5.7	Abgetrennte Verfahren	198
5.8	Verbindung von Verfahren	200
5.9	Klageeinschränkungen	200
5.10	Klageerweiterungen	201
5.11	Kostenerstattung bei Vertretung in eigener Sache	201
6.	Die Gebühren vor dem BFH im Einzelnen	203
6.1	Verfahrensgebühr (Nichtzulassungsbeschwerde)	203
6.2	Verfahrensgebühr (Revision)	204
6.2.1	Allgemeines	204
6.2.2	Anrechnung bei verdienter Verfahrensgebühr im NZB-Verfahren	205
6.3	Mehrere Auftraggeber	205
6.4	Terminsgebühr (Nichtzulassungsbeschwerde)	206
6.5	Terminsgebühr (Revision)	206
6.6	Erledigungsgebühr	207
6.7	Abgetrennte Verfahren	209
6.8	Verbindung von Verfahren	209
6.9	Klageeinschränkungen	210
6.10	Klageerweiterungen	211
7.	Auslagen und Sonstiges (NZB und Revision)	211
7.1	Erstattung der Umsatzsteuer	211
7.2	Kosten eines auswärtigen Prozessbevollmächtigten	212
7.3	Kostenerstattung bei Vertretung in eigener Sache	212

8.	Sonstige Verfahren nach dem RVG (Nr. 3500 ff. VV RVG)	214
8.1	Verfahrensgebühr	214
8.1.1	Allgemeines	214
8.1.2	Mehrere Auftraggeber	214
8.2	Terminsgebühr	215
8.3	Auslagen und Sonstiges	215
9.	Kostenfestsetzungsantrag beim Finanzgericht	215
9.1	Allgemeines	215
9.2	Auszug aus der FGO	216
9.3	Das Wichtigste im Überblick	216
10.	Musterformular	217
11.	Rückfestsetzung	219
12.	Erinnerung gegen die Kostenfestsetzung	219
13.	Nachliquidation	220
14.	Festsetzungen nach § 11 RVG (Kurzüberblick)	221
	Rubrik 5 Das Gerichtskostengesetz (GKG)	223
1.	Sind Sie hier richtig? Checkliste	223
2.	Allgemeines	223
3.	Zeitlicher Anwendungsbereich	223
4.	Auszug aus dem GKG	224
5.	Die Gesetzeslage ab dem 1. 8. 2013	237
5.1	Der Mindeststreitwert (1 500 EUR)	237
5.1.1	Die vorabfällige Verfahrensgebühr	238
5.1.2	Die vorabfällige Verfahrensgebühr in Kindergeldan- gelegenheiten	238
5.2	Erhöhung des Streitwertes nach § 52 Abs. 3 Satz 2 GKG	239
5.2.1	Allgemeines	239
5.2.2	Auswirkungen in den Folgejahren	240
5.2.2.1	Bezifferte Geldleistungen oder hierauf gerichtete Verwaltungsakte	240
5.2.2.2	Der Begriff „Auswirkungen“	241
5.2.2.3	„Offensichtliche absehbare“ Auswirkungen	241
5.2.2.4	Der Begriff „zukünftig“	242
5.2.2.5	Die Berechnung der Erhöhung	243
5.2.2.6	Erhöhung in Kindergeldangelegenheiten (bis 15. 7. 2014)	246
5.3	Anhebung der Gebühren	247
5.4	Fälligkeit der Gebühren beim Rechtsmittelgericht	247
6.	Weitere wichtige Änderung des GKG zum 16. 7. 2014	247
6.1	Allgemeines	247
6.2	Vorabfällige Verfahrensgebühr	247
6.2.1	Prüfung des Streitwerts	248

6.3	Vorabfällige Verfahrensgebühr in Kindergeldangelegenheiten	248
6.3.1	Prüfung des Streitwerts in Kindergeldfällen	249
6.3.2	Folgen der Neuregelung	250
6.4	Angabe des Streitwertes bei Klageerhebung	250
6.5	Beschränkung der Streitwerterhöhung in Kindergeldange- legenheiten	250
6.6	„Überwachung“ des Streitwertes durch die Finanzgerichte	251
6.6.1	Auslegung der Rechtsvorschrift	251
6.6.2	Sinn und Zweck der vorabfälligen Verfahrensgebühr	253
7.	Der Streitwert	254
7.1	Abtrennungen und Verbindungen während des Verfahrens	254
7.1.1	Auswirkungen auf die vorabfällige Verfahrensgebühr	255
7.1.2	Auswirkungen auf die Endrechnung	255
7.2	Klageerweiterungen und Klageeinschränkungen während des Verfahrens	256
7.2.1	Auswirkungen auf die vorabfällige Verfahrensgebühr	257
7.2.2	Auswirkungen auf die Endrechnung	257
8.	Die Gebühren vor dem FG im Einzelnen	258
8.1	Auszug aus dem Kostenverzeichnis zum GKG	258
8.2	Erläuterungen zum Auszug aus dem Kostenverzeichnis	259
8.3	Mehrere Verfahren in einem Rechtszug	260
8.4	Anträge nach § 69 Abs. 6 FGO	260
9.	Die Gebühren vor dem BFH im Einzelnen	261
9.1	Auszug aus dem Kostenverzeichnis zum GKG	261
9.2	Erläuterungen zum Auszug aus dem Kostenverzeichnis	263
10.	Sonstige Gebührentatbestände (FG und BFH)	264
11.	Auslagen und Sonstiges	265
12.	Fälligkeit der Gebühren und Auslagen	267
12.1	Die vorabfällige Verfahrensgebühr (§ 6 GKG)	268
12.2	Fälligkeit „Im Übrigen“ (§ 9 GKG)	268
12.3	Rückerstattung der vorab erhobenen Verfahrensgebühr	270
13.	Gerichtsgebühren bei Zurückverweisung durch den BFH	271
14.	Gerichtsgebühren bei PKH-Gewährung	271
14.1	Allgemeines	271
14.2	Teilweise PKH-Gewährung	272
15.	Erinnerung, Beschwerde gegen den Kostenansatz	274
15.1	Erinnerung	274
15.2	Beschwerde gegen einen Streitwertbeschluss (§ 68 GKG)	275
15.3	Gegenvorstellung	275
	Rubrik 6 PKH, Beiordnung	277
1.	Sinn und Zweck der Prozesskostenhilfe	277
2.	Prüfung der Erfolgsaussichten	278
3.	Prüfung der finanziellen Bedürftigkeit	278
4.	Auszug aus der ZPO	279

5. Beiordnung	280
5.1 Auszug aus der StBVV	281
5.2 Auszug aus dem RVG	281
6. Anrechnung der Geschäftsgebühren des Vorverfahrens auf die Verfahrensgebühr	282
7. Anfechtung eines PKH-Beschlusses	282
8. Doppelte Geltendmachung	282
9. Gerichtsgebühren bei PKH-Gewährung	283
9.1 Allgemeines	283
9.2 Teilweise PKH-Gewährung	283
10. Zeitpunkt des Antrages	286
10.1 Klageentwurf	286
10.2 Klageerhebung und gleichzeitiger Antrag auf PKH	287
10.3 Klageerhebung und späterer Antrag auf PKH	287
Rubrik 7 Beratungshilfe (Grundzüge)	289
1. Zuständigkeit, Rechtsnormen	289
2. Voraussetzungen für die Beratungshilfe	289
3. Entscheidung über den Beratungshilfeantrag	290
4. Gebührenanspruch	291
Rubrik 8 Tabellen	293
1. Euro-Tabelle für die Berechnung der Gebühren nach der StBVV (Stand: ab 20.12.2012) Vorverfahren	293
2. Euro-Tabelle für die Berechnung der Gebühren nach dem RVG (für StB und RAe, Stand: ab 1.8.2013) Mindestgebühr 15 EUR	295
3. Fortsetzung zu 2.: Euro-Tabelle für die Berechnung der Gebühren nach dem RVG (für StB und RAe, Stand: ab 1.8.2013) Mindestgebühr 15 EUR	297
4. Euro-Tabelle für die Berechnung der Gerichtsgebühren nach dem GKG; Klageverfahren ab 1.8.2013 Streitwert min. 1 500 EUR, § 52 Abs.4 GKG beachten	299
5. Euro-Tabelle für die Berechnung der Gerichtsgebühren nach dem GKG Vorl. RS ab 1.8.2013, kein Mindeststreitwert	301
Stichwortverzeichnis	303